

Populus tremula, Zitter-Pappel

Salicaceae, Weidengewächse



Ökologie:

Populus tremula wächst in Wäldern, Schlägen, Hecken, Gebüsch und an Waldrändern auf frischen, nährstoffarmen bis –reichen und basenarmen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1300 m vor. *Populus tremula* ist eine eurasiatisch-submediterrane Art.

Merkmale:

Populus tremula ist ein bis zu 20 m hoher, zweihäusiger Baum (es gibt also männliche als auch weibliche Pflanzen) mit einer schwarzgrauen Borke. Die Kätzchen sind bis zu 10 cm lang, hängen herab, erscheinen vor den Blättern und haben zottig behaarte sowie zerschlitzte Tragblätter. Die Narben sind rot. Die Blütezeit reicht von März bis April. Die Blätter sind rundlich, meist breiter als lang und am Rand ausgeschweift-stumpf-gezähnt. Im jungen Zustand sind die Blätter seidenhaarig, während die älteren Blätter kahl sind. Die Blattstiele sind seitlich abgeplattet und erlauben dem Espenlaub so das charakteristische zittern.